

Äthiopischer Doppelsieg bei Kirchweihlauf

Fraol Lencho Holjira gewinnt auch in Roth – Sven Ehrhardt verteidigt Stadtmeistertitel

Von Roland Münch

Roth/Greding (HK) Fraol Lencho Holjira, der Überraschungssieger des Hilpoltsteiner Burgfestlaufs, fühlt sich in der Rolle des Favoriten sichtlich wohl. Gestern gewann der Äthiopier nun auch souverän den 13. Rother Kirchweihlauf und versetzte die versammelte Konkurrenz erneut in ungläubiges Staunen.

Mit seinem Sieg vor einer Woche hat Fraol Lencho Holjira die Läuferzene nicht nur gehörig aufgemischt, sondern auch etliche Spitzenathleten neugierig gemacht. Zum gewohnt stark besetzten Rother Kirchweihlauf – wegen der amtlich vermessenen 10-Kilometer-Strecke – kamen neben dem Ansbacher Spitzenathleten Christian Strauch auch weitere Topläufer wie Oliver Greger (Regensburg), Christian Oppel (Coburg), Mike McManus (Herzogenaurach) und der mehrfache Läufer-Cup-Gesamtsieger Roland Rigotti (MTV Ingolstadt), um sich mit dem 20-jährigen Äthiopier zu messen.

Im Gegensatz zu seiner unbemerkten One-Man-Show in Hilpoltstein schien es auf den ersten beiden Runden um den Festplatz sogar danach auszusehen, als könnten einige Konkurrenten auch mit ihm mithalten. In der sechsköpfigen Spitzengruppe hielt sich Lencho Holjira zu-

nächst aber vornehm zurück und beobachtete das Rennen von hinten. Ab der dritten Runde wurde es dem Äthiopier, der als Asylbewerber in Greding lebt und für den dortigen TSV startet, aber zu langweilig. Mit einer kleinen Tempoverschärfung schüttelte er auf den verbleibenden zwei Runden auch die

letzten Verfolger Strauch und Esethu Zewudie von der LAC Quelle Fürth ab, ebenfalls ein äthiopischer Asylbewerber aus Nürnberg, ab und sicherte sich in 32:08 Minuten den Sieg im Hauptlauf über 10000 Meter.

Bei seinem zweiten Sieg in Folge im Läufer-Cup des Leichtathletik-Kreises Mittelfranken-

Süd, wo er nun auch zu den Kandidaten für den Gesamtsieg zählt, erreichte er das Ziel auf dem Festplatz mit sicherem Vorsprung auf den zweitplatzierten Zewudie (32:25) und Strauch (35:02), den Sieger von 2011. Als schnellster Lokalmatador kam Bernd Wolfschläger (TSG Roth) in 34:44 Minuten als Neunter

ins Ziel, geht als Großrohrenbrunner aber nicht in die Wertung um den Stadtmeistertitel ein. Den verteidigte dafür sein Vereinskamerad Sven Ehrhardt (35:02), der als Zehntplatzierte sogar noch einen Punkt für die Gesamtwertung im Läufer-Cup sammelte, die er nun mit 69 Punkten weiterhin anführt.

Erwartungsgemäß setzte sich auch bei den Frauen die Topfavoriten durch. Den erst im Vorjahr aufgestellten Streckenrekord von Julia Viellehner verpasste Felicity Milton zwar deutlich, doch mit ihren 36:14 Minuten deklassierte die für den TS Herzogenaurach startende Engländerin das stark besetzte Frauenfeld und ließ sogar nur 13 Männern den Vortritt. Nach ihrem Sieg vor zwei Jahren blieb für Kerstin Steg vom LAC Quelle Fürth (38:34) diesmal nur Platz zwei. Dritte wurde die Läufer-Cup-Gesamtführende Stephanie Pummer vom La Carrera TriTeam Rothsee in 39:18.

Keinen äthiopischen, sondern einen Hilpoltsteiner Doppelsieg gab es unterdessen beim Schülerlauf über die 2000 Meter. Dort liefen die beiden Brüder Tim und Bastian Frisch vom La Carrera TriTeam Rothsee) von Beginn an auf und davon. Den Hobbylauf über 4000 Meter gewannen Daniel Nehmeier (SV Rednitzhembach) und Simone Promm (TSG Roth).



Zweites Rennen, zweiter Sieg: Eine Woche nach seinem Überraschungssieg beim Hilpoltsteiner Burgfestlauf gewinnt Fraol Lencho Holjira (Mitte) auch den hochkarätig besetzten Rother Kirchweihlauf vor Esethu Zewudie (links), einem weiteren Äthiopier, und Christian Strauch (rechts).

Foto: R. Münch

13. Rother Kirchweihlauf

Hauptlauf (10 000 Meter)

Männer: 1. Fraol Lencho Holjira (Äthiopien, TSV Greding) 32:08 Minuten, 2. Esethu Zewudie (LAC Quelle Fürth) 32:25, 3. Christian Strauch (Ansbach) 32:26, 4. Mike McManus (TS Herzogenaurach) 33:09, 5. Stefan Egerer (LG Kreis Ansbach) 33:10, 6. Christian Oppel (TV Coburg) 33:18, 7. Andy Meyer (Mannschaft ohne Namen) 34:38, 8. Matthias Henninger (LG Kreis Ansbach) 34:39, 9. Bernd Wolfschläger (TSG Roth) 34:44, 10. Sven Ehrhardt (TSG Roth) 35:02.

Frauen: 1. Felicity Milton (TS Herzogenaurach) 36:14, 2. Kerstin Steg (LAC Quelle Fürth) 38:34, 3. Stephanie Pummer (La Carrera TriTeam Rothsee) 39:18, 4. Marie Demuth (LLC Marathon Regensburg) 41:01, 5. Andrea Dorr (TSG Roth) 41:05, 6. Luisa Ordner (LG Kreis Ansbach) 42:52, 7. Sina Brauer (TV Fürth) 43:01, 8. Corinna Bittl (Laufteam Fürth) 44:47, 9. Erika Hajner (DAV Röthenbach) 45:45, 10. Sandy Kosmann (TV Eckersmühlen) 47:07.

Hobbylauf (4000 Meter)

Männer: 1. Daniel Nehmeier (SV Rednitzhembach) 14:32, 2. Franz-Josef Heller (TSV Dinkelsbühl) 14:39, 3. Christian Harter (TV Diethenhofen) 14:50.

Frauen: 1. Simone Promm (TSG Roth) 15:56, 2. Monika Dinkelmeier (Mannschaft ohne Namen) 16:31, 3. Larissa Kraus (TV Eckersmühlen) 18:02.

Schülerlauf (2000 Meter)

Jungen: 1. Tim Frisch (La Carrera TriTeam Rothsee) 6:39, 2. Bastian Frisch (La Carrera TriTeam Rothsee) 7:14, 3. Nico Ehrmann (TSV 1877 Burgberheim) 7:30.

Mädchen: 1. Nadine Brunner (TSV Freystadt) 7:41, 2. Lineke Przybille (TSG Roth) 7:45, 3. Kristin Röck (TV Eckersmühlen) 7:56.